



Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail ralf.witzel@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 22. März 2020

PRESSEINFORMATION

Städtische Beteiligung an Kontrolle des Kontaktverbots: Witzel für sinnvollen Politesseneinsatz

Der Essener FDP-Landtagsabgeordnete Ralf Witzel erwartet von der Stadt eine aktive Mitwirkung bei der Kontrolle des soeben landesweit verhängten Kontaktverbotes, das die Ansammlung von Gruppen verbietet. Polizeikräfte alleine könnten dies aufgrund ihrer Inanspruchnahme nicht stadtweit flächendeckend sicherstellen.

Witzel sieht hier einen sinnvollen Einsatzzweck für Politessen: „Zur Unterstützung von Polizei und Ordnungsamt sind insbesondere Verkehrsaufseher geeignet. Sie kennen die Straßen und Plätze ihrer Reviere gut und stehen dort in regelmäßigem Dialog mit der Bevölkerung. Anstatt Strafzettel für kurze Parkzeitüberschreitungen auszustellen, sollte die Stadt sie lieber anweisen, ihre Arbeitskraft auf die Ansprache von Ansammlungen uneinsichtiger Personengruppen zu verwenden, die es leider immer noch viel zu zahlreich gibt. Der Schutz von Leib und Leben ist jetzt allemal wichtiger als die Verfolgung der Falschparker, die niemanden gefährden. Gerade um unnötig lange Wege und damit Kontaktzahlen zu vermeiden, können Parkverstöße in diesen Tagen durchaus nachvollziehbar sein. Es ist in Zeiten der aktuellen Krise jedenfalls angebracht, die Aufsicht über den ruhenden Verkehr nicht als zentrale öffentliche Aufgabe zu betrachten. Dieselbe Prioritätensetzung erwarte ich auch von der Polizei. Dort müssen ebenfalls die Tätigkeiten absoluten Vorrang haben, die unmittelbar relevant sind für den Erhalt von Leben und Gesundheit.“